Beschlussvorlage
Pr/002/2019

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	22.05.2019	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Leichte Sprache - Antrag der CSU- Stadtratsfraktion vom 13.11.2017 und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.07.2015

Anlagen:
Anträge CSU und Bündnis 90/Die Grünen
Entscheidungsvorlage

Sachverhalt (kurz):
Das Ziel der Barrierefreiheit ist für die Stadtverwaltung eine starke Vorgabe, um Teilhabe für Menschen mit Behinderung zu ermöglichen. Vor allem in der schriftlichen Kommunikation der Stadt mit den Bürgerinnen und Bürgern gibt es für nicht wenige Menschen jedoch zum Teil Barrieren. Das Thema Leichte Sprache ist erst seit wenigen Jahren in das öffentliche Bewusstsein gekommen. Bei der Stadt Nürnberg gibt es bislang nur sehr vereinzelt erste Angebote in Leichter Sprache, jedoch kein abgestimmtes und systematisches Vorgehen.

Die Vorlage versucht in das Thema Leichte Sprache kurz einzuführen, nimmt eine erste Bestandsaufnahme vor und macht einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	248.292 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☒ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	248.292 €	davon Personalkosten	82.764 € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Aufgabe Leichte Sprache bei der Stadtverwaltung ist bislang in keinem Geschäftsbereich monetär hinterlegt.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☒ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☒ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 1 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Barrierefreiheit ist eine Grundvoraussetzung für die Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger. Leichte Sprache ist ein wichtiger Beitrag zur Partizipation und wirkt antidiskriminierend.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **SHA/Ref.V**

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Ältestenrat und Finanzausschuss begrüßt die Bemühungen im Kontext des wichtigen Ziels Barrierefreiheit auch das Thema Leichte Sprache systematisch und abgestimmt in der Stadtverwaltung zu verankern und befürwortet das vorgeschlagene weitere Vorgehen.

Die Schaffung angemessener Ressourcen im Sinne der Vorlage ist im Zuge der Haushaltsberatungen zu klären.